

Schmyhal bezeichnete die Situation an der Grenze als angespannt

21.11.2021

Ministerpräsident Denys Schmyhal bezeichnete die Lage an der ukrainisch-russischen Grenze aufgrund der Ansammlung russischer Truppen als angespannt. Dies sagte er in einem Interview mit Radio Svoboda am Sonntag, 21. November.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ministerpräsident Denys Schmyhal bezeichnete die Lage an der ukrainisch-russischen Grenze aufgrund der Ansammlung russischer Truppen als angespannt. Dies sagte er in einem Interview mit Radio Svoboda am Sonntag, 21. November.

„Was die Intensivierung der Militäraktionen angeht, so sind dies natürlich bereits Angelegenheiten unseres Militärs und unserer Geheimdienste. Und wir kontrollieren diese Probleme jeden Tag. In der Nähe der ukrainischen Grenze bewegen sich bedeutende Streitkräfte auf russischem Gebiet. Ausländische Partner und alle Nachrichtendienste bestätigen dies. Bis heute ist die Lage angespannt, aber wir sehen keine Anzeichen für eine Offensive“, sagte Schmyhal.

Gleichzeitig betrachtet das Kabinett die Migrationskrise an den Grenzen Polens und Litauens zu Weißrussland als einen hybriden Angriff Russlands, betonte der Ministerpräsident.

„Die Lage an der weißrussisch-litauischen und weißrussisch-polnischen Grenze ist angespannter denn je. Die Migrationskrise, die durch bestimmte Aktionen ausgelöst wurde, betrachten wir als einen hybriden Angriff, der von Russland insbesondere auf belarussisches Territorium ausgeht“, fügte Schmyhal hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.